



Pressemitteilung

Pressekontakt München

Sibylle Thiede
Preysingstraße 95
81667 München
Telefon: 089-48092-8466
sibylle.thiede@ksh-m.de

Pressekontakt Benediktbeuern

Dr. Alexandra Hessler
Bahnhofstraße 23a
83671 Benediktbeuern
Telefon: 0157 85 83 29 87
hessler@content-kaufhaus.de

Hochschule für angewandte Wissenschaften
der Kirchlichen Stiftung des öffentlichen
Rechts „Katholische Bildungsstätten
für Sozialberufe in Bayern“

Präsidentialer Amtswechsel an der Katholischen Stiftungshochschule München

Birgit Schaufler wird Präsidentin der KSH München

Prof. Dr. Birgit Schaufler tritt im Januar ihr Amt als neue Präsidentin der Katholischen Stiftungshochschule München mit ihren beiden Hochschulstandorten in München und Benediktbeuern an. Sie folgt auf Prof. Dr. Hermann Sollfrank, der die Hochschule in zweiter Amtszeit leitete und im Oktober 2021 als Vorstandsvorsitzender zum Caritasverband der Erzdiözese München und Freising wechselte. Mit der Neuwahl der Präsidentin geht auch die Wahl von Prof. Dr. Andreas Schwarz zum Vizepräsidenten Studium und Lehre einher.

München, 17.12.2021 – Nun ist es offiziell: Die bisherige kommissarische Präsidentin und Vizepräsidentin für Studium und Lehre **Prof. Dr. Birgit Schaufler** tritt zum 1. Januar 2022 ihr Amt als neue Präsidentin der Katholischen Stiftungshochschule München an. Sie wurde am Freitag, 10. Dezember 2021, von der Versammlung der Hochschule gewählt. Der Stiftungsrat der Trägerstiftung bestätigte die Wahl der Hochschulmitglieder und Stiftungsratsvorsitzender Kardinal Dr. Reinhard Marx bestellte Prof. Dr. Birgit Schaufler für eine erste Amtszeit von vier Jahren zur Präsidentin. Sie ist die erste Frau in diesem Amt in der 50jährigen Geschichte der Hochschule; vor ihr wurde die KSH München von sechs Präsidenten geleitet. Prof. Dr. Schaufler übernahm bereits kurz nach ihrer Berufung zur Professorin für Pädagogik im Jahr 2009 wichtige übergreifende Hochschulaufgaben, darunter das Amt der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten und den Vorsitz in mehreren Senatsarbeitsgruppen. Vor fünf Jahren (2016) wurde sie von der Versammlung der Hochschule zur Vizepräsidentin für Studium und Lehre gewählt, nach ihrer Wiederwahl startete sie 2020 in eine zweite Amtszeit. Aufgrund des Ausscheidens des damaligen Präsidenten übernahm sie Ende September 2021 die kommissarische Leitung der Hochschule, nun sprach ihr die Hochschule in überzeugender Weise ihr Vertrauen aus und wählte sie zu ihrer Präsidentin.

Die Wahl von Professorin Birgit Schaufler zur neuen Präsidentin der Katholischen Stiftungshochschule München verspricht die Fortschreibung der Traditionslinien und zugleich wichtige Impulse für die Erneuerung und Weiterentwicklung der Hochschule. „Die Kraft der KSH liegt in ihrer Konzentration auf die Bereiche Soziale Arbeit, Erziehung und Bildung, Gesundheit und Pflege. Wir

qualifizieren die nächste Generation für die Arbeit mit, für und an Menschen und dies auf dem stabilen Fundament eines christlichen Wertegefüges mit Fokus auf dem ganzen Lebensweg – vom Geborenwerden bis zur palliativen Pflege und spirituellen Begleitung Sterbender. Das ist einzigartig“, sagt Prof. Dr. Birgit Schaufler und hebt darüber hinaus die starken Netzwerke der KSH in Wissenschaft, Berufspraxis, Kirche und Politik sowie die Kooperationen mit Partnerorganisationen im In- und Ausland hervor, die die Hochschule über Jahrzehnte hinweg aufgebaut hat. Dieses spezifische Profil zu schärfen, die Fachlichkeit interdisziplinär zu bündeln und die Stärken in Lehre, Forschung und Entwicklung, Weiterbildung und Transfer auch vor dem Hintergrund des neuen Hochschulinnovationsgesetzes zur Geltung zu bringen, sieht sie als ihre Aufgabe an.

Sie betont die Bedeutung der KSH München in gesellschaftlichen Zusammenhängen: „Die KSH besitzt die wissenschaftliche Expertise und Innovationsfähigkeit, um wesentliche Fragen unserer Zeit zu formulieren und Antworten auf aktuelle und vorhersehbare Herausforderungen zu geben. Unsere Fachlichkeit ist für die Gesellschaft unverzichtbar. Denn so richtig es ist, den naturwissenschaftlich-technischen Fortschritt zu fördern, so wichtig sind Denk-, Diskurs- und Handlungsräume, die sich mit den hochdynamischen Veränderungen der Gesellschaft befassen, beispielsweise im Kontext von Digitalisierung, Globalisierung, ökologischer Krise, demographischem Wandel und Fachkräftemangel. Wir werden gebraucht“, sagt die neue Präsidentin und verdeutlicht in diesem Kontext die Notwendigkeit personeller und finanzieller Ressourcen. „Die KSH wird weiterhin ihren Kernauftrag in Forschung und Lehre in exzellenter Weise erfüllen. Darüber hinaus wollen wir Wirkung in die Gesellschaft hinein entfalten, im Bereich der Weiterbildung Zukunftskompetenzen fördern und Freiräume für persönliche Entwicklung und sozial-ökologische Transformation schaffen. Dafür die notwendigen Mittel zu sichern, wird eine bedeutsame Aufgabe sein, der wir uns stellen.“

Mit der Wahl der neuen Präsidentin ging die Neuwahl von **Prof. Dr. Andreas Schwarz** zum Vizepräsidenten für Studium und Lehre einher. Prof. Dr. Andreas Schwarz, der bereits seit 1999 Lehraufträge an der KSH wahrnahm und 2010 als Professor für Politikwissenschaften an die Hochschule berufen wurde, war von 2015 bis 2019 Dekan der Fakultät Soziale Arbeit am Campus München. Auch er spricht von einer „differenzierten Weiterentwicklung des Studienangebots“ und plädiert für die „starke Zusammenarbeit mit den entsprechenden Netzwerkpartnern in Praxis, Kirche und Politik“. Einer seiner Schwerpunkte wird sein, „die Hochschule als Ort der Kommunikation, des Austausches und des Diskurses zu sichern“. Dabei wird die KSH München ihre (neu-)erworbenen Kompetenzen im Digitalen und auch in anderen Organisationsbereichen wirkungsvoll aufgreifen: „Es wird in den kommenden Jahren auch darum gehen, die Möglichkeitsräume etablierter Strukturen auszuweiten und mit den immer wichtigeren Fragestellungen der Nachhaltigkeit und Transformation zu verknüpfen.“ Amtsantritt von Prof. Dr. Andreas Schwarz ist der 1. Januar, die Amtszeit dauert 4 Jahre.

Zur Person Prof. Dr. Birgit Schaufler

Prof. Dr. Birgit Schaufler studierte Pädagogik, Psychologie und Soziologie an der Universität Augsburg. Im Anschluss daran war sie fast zehn Jahre in Forschung und Lehre der Universität

Augsburg tätig und promovierte dort über die soziokulturelle Konstruktion von Körper- und Geschlechterbildern (Dr. phil.). In den Jahren vor ihrer Berufung an die KSH München als Professorin für Pädagogik (in 2009) leitete sie den Bereich Fort- und Weiterbildung in einem großen Klinikunternehmen. Personalführung, Budgetverantwortung, Strategieentwicklung und Qualitätsmanagement im Bildungswesen bildeten ihre Tätigkeitsschwerpunkte. Ihr wissenschaftlicher Fokus liegt auf der Führungs- und Professionsforschung, der Personal- und Organisationsentwicklung, der Bildungstheorie und der Biographieforschung. Sie ist u. a. Mitglied des Aufsichtsrates des Caritasverbandes der Erzdiözese München und Freising und der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaften und engagiert sich in der Begabtenförderung der Studienstiftung des deutschen Volkes und des Max Weber-Programms Bayern. Seit 2016 hat sie das Amt der Vizepräsidentin für Studium und Lehre inne, vertritt den Präsidenten und verantwortet im Rahmen ihrer Funktion die Ressorts Digitale Lehre, Internationales, Praxis, Alumni & Career und Qualitätsmanagement. Prof. Dr. Birgit Schaufler ist verheiratet und Mutter zweier Kinder. Sie stammt aus Baden-Württemberg und lebt mit ihrer Familie seit vielen Jahren im Landkreis Erding.

Zur Person Prof. Dr. Andreas Schwarz

Prof. Dr. Andreas Schwarz studierte von 1989 bis 1994 Sozialpädagogik an der KSH München und übernahm direkt im Anschluss an sein Studium für fünfzehn Jahre die Leitung einer Einrichtung in der Offenen Jugendarbeit. Zeitgleich nahm er das Studium der Politikwissenschaften an der Hochschule für Politik in München auf. Von 2001 bis 2008 folgte das Promotionsstudium Politikwissenschaften, Soziologie und Pädagogik an der Universität Augsburg (Promotion bei Prof. Rainer Roth, Dr. phil.). 2010 wurde Prof. Dr. Andreas Schwarz als Professor für Politikwissenschaften an die KSH, Campus München berufen. Bevor er seine akademische Laufbahn einschlug, machte er eine Ausbildung zum Fotografen – eine Leidenschaft, die ihm bis heute erhalten geblieben ist. Die Verknüpfung von Hochschule und Praxis stellen einen Schwerpunkt in seiner Tätigkeit dar und mündete u. a. in die Initiierung verschiedener Fachkreise. Seit 2012 vertritt er die Hochschule im Netzwerk Hochschule und Nachhaltigkeit Bayern, war von 2013-15 Mitglied im Dozentenbeirat und wurde in der Zeit von 2015-19 zweimal in das Amt des Dekans Fakultät Soziale Arbeit am Campus München gewählt. Der 56jährige ist in München geboren und aufgewachsen, verheiratet und hat zwei Kinder.

Weitere Informationen zur präsidentalen Wahl von Prof. Dr. Birgit Schaufler, ihrer Motivation, ihren Erfahrungswerten und geplanten Schwerpunkten finden Sie im Interview im Anhang der E-Mail oder auf der Startseite der Website www.ksh-muenchen.de. Gerne können Sie sich auch an den folgenden Pressekontakt wenden:

Katholische Stiftungshochschule München

Sibylle Thiede

E-Mail: sibylle.thiede@ksh-m.de

Tel.: +49 (0)89/48092-8466

Katholische Stiftungshochschule München (KSH)

Die Katholische Stiftungshochschule München ist eine national und international hoch angesehene Hochschule für Sozial-, Gesundheits-, Pflege- und pädagogische Berufe in kirchlicher Trägerschaft. Sie bietet ihren etwa 2500 Studentinnen und Studenten an den beiden Standorten Benediktbeuern und München eine intensive und professionelle Betreuung. Neben den Bachelorstudiengängen Soziale Arbeit, Hebammenkunde, Healthcare-Management, Pflegepädagogik, Pflege primärqualifizierend, Kindheitspädagogik und Religionspädagogik und kirchliche Bildungsarbeit (auch im Doppelstudium mit der Sozialen Arbeit) bietet die Katholische Stiftungshochschule München auch Masterstudiengänge und vielfältige Fortbildungsveranstaltungen an. Ein wissenschaftliches und zugleich praxisorientiertes Studium sowie das christliche Menschenbild begründen den besonderen Auftrag der Hochschule.